

**Protokoll über die öffentliche Sitzung
des Rates der Gemeinde Katlenburg-Lindau
am Dienstag, dem 10.12.2019, in Suterode,
Gasthof „Schulze“, Bergstraße 13**

Teilnehmer:

- I. als Vorsitzender
Ratsvorsitzender (RV)
Hans-Dietmar K r e i t z CDU
- II. als weitere Ratsmitglieder (RM)
Bürgermeister (BM) Uwe A h r e n s
Alexandra E h r l i c h SPD
Otto G r o ß k o p f CDU
Tobias G r o t e CDU
Uwe L e b e n s i e g SPD
Rainer L i e n e m a n n SPD
Michael L ü d e k e SPD
Evelin M a r t y n k e w i c z FWG
Rudolf R ü m k e SPD
Frank S a n d e r SPD
Volker S p e l l i g AfD Niedersachsen
Eckhard S t e i n m e t z CDU
Doris T h a l h e i m CDU
Stefan V o g e l SPD
Roy W a l o w s k y CDU
Bernd W e d e m e y e r SPD
Jan Z i m m e r m a n n CDU
- Entschuldigt fehlen die Ratsmitglieder
Mark S c h o l t y s s e k CDU
Hans-Joachim S t r ü d e r CDU
- III. von der Verwaltung
Gemeindejugendpfleger Jens B r i n k m a n n
Kassenleiter Gerd F r i c k e
Bauhofvorarbeiter Stefan H e i n e
Gemeindekämmerer Klaus-Dieter R u s t
Bauamtsleiter Hans-Ulrich W i e s e
Hauptamtsleiter Volker M ö n n i c h
Gemeindewasserwart Martin N i e h o f f
Gleichstellungsbeauftragte Sylvia V a n n
Kreisinspektoranwalt Stefan P e i n e m a n n,
zugleich als Protokollführer
- IV. von der Presse
Olaf W e i s s, HNA, Northeim
- V. Zuhörerinnen und Zuhörer
Ortsbrandmeister Gunnar B i e r w i r t h, Berka
Schiedsmann Dr. Christoph B r a n d f a ß, Flecken Lindau
Gemeindebrandmeister Sven H e l m o l d, Dorste
Ortsbeauftragter Günther Hoffmann, Wachenhausen
Stv. Schiedsmann Dr. Peter H u s t e d t, Katlenburg
Ortsbrandmeister Tomas S c h m i d t, Gillersheim
Ortsbürgermeisterin Ilse S c h w a r z, Katlenburg

Ortsbürgermeister Ralf S c h w a r z, Wachenhausen
Ortsbeauftragter Holger W e r t h e i m, Gillersheim

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Ratssitzung am 29.08.2019
4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Gemeindeangelegenheiten
5. Einwohnerfragestunde
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 (BV-Nr. 79/19)
7. Beförderung von Gemeindebeamten (BV-Nr. 80/19)
8. I. Nachtrag zur Straßenausbaubeitragssatzung (BV-Nr. 81/19)
9. Dorferneuerung Wachenhausen; Fertigstellung Straßenausbau Talstraße (BV-Nr. 86/19)
10. I. Nachtrag zur Hauptsatzung; § 3 a) Ratzuständigkeit; Anhebung der Zuständigkeitsgrenze auf 50.000 Euro (BV-Nr. 87/19)
11. Anfragen

Zu Punkt 1: Eröffnung

Ratsvorsitzender (RV) Kreitz eröffnet um 19:10 die öffentliche Sitzung. Anschließend wird eine Gedenkminute für das verstorbene ehemalige Mitglied des Ortsrates Elvershausen und des Gemeinderates, Helmut Rode, eingelegt. **RV Kreitz** würdigt dessen Verdienste. **RV Kreitz** besonderer Gruß gilt neben den Vertretern der Verwaltung den erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörern und ehrenamtlichen Funktionsträgern der Gemeinde sowie dem Pressevertreter.

Zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

RV Kreitz stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Zu Punkt 3: Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Ratssitzung am 29.08.2019

Die Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Ratssitzung am 29.08.2019 erfolgt einstimmig.

Zu Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Gemeindeangelegenheiten

BM Ahrens erläutert nachstehende Punkte, die in zusammengefasster Form dargestellt sind:

1. Hans-Dietmar Kreitz hat sein Mandat im Ortsrat der Ortschaft Gillersheim niedergelegt. Nachrücker ist Bernd Peinemann. Durch die Ratsmitgliedschaft bleibt Hans-Dietmar Kreitz aber beratendes Ortsratsmitglied kraft Hauptsatzung.

2. Der Beschäftigte Lennart Koch hat zum 01.10.2019 seinen Dienst im Bauamt angetreten und sich bereits gut in diverse Aufgabenfelder eingearbeitet. Seit dem 01.10.2019 ist außerdem die neue Gleichstellungsbeauftragte Sylvia Vann im Amt.
3. Der Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2018 liegt dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Northeim gegenwärtig zur Prüfung vor.
4. 57 Geburten im Gemeindegebiet stehen im Jahr 2019 bisher 76 Sterbefälle gegenüber. Durch zusätzliche Wanderbewegungen hat sich die Einwohnerzahl der Gemeinde Katlenburg-Lindau dennoch seit Jahresbeginn von 7.048 um 22 Personen bzw. 0,27 % auf nunmehr 7.070 Einwohnerinnen und Einwohner erhöht.
5. Für den Anbau an das Feuerwehrhaus Berka ist der neue Bauantrag mittlerweile fertiggestellt worden. Eine Alternative für das Bauvorhaben unter Einbeziehung des Nachbarhauses (alte Schule) durch dessen entsprechenden Erwerb stellt sich angesichts der zu erwartenden Kosten als nicht sinnvoll dar.
6. Die Sösebrücke in Berka ist fertiggestellt und wurde am 09.12.2019 abgenommen.
7. Das Thema Internet in den gemeindeeigenen Feuerwehrhäusern wird momentan abschließend behandelt. Die Feuerwehrhäuser Berka, Katlenburg, Lindau, Suterode und Wachenhausen sind bereits ertüchtigt. Die Umsetzung in den Feuerwehrhäusern Elvershausen und Gillersheim wird in Abstimmung mit der Telekom in Kürze vollzogen sein.
8. Erfreulicherweise hat der Landkreis Northeim vom Bund ein neues Löschgruppenfahrzeug für den Katastrophenschutz (LF-KatS) bekommen, welches in Katlenburg stationiert worden ist. Das alte dort bisher vorhandene LF 16-KatS befindet sich in Auktion.
9. Zum EU-Förderprogramm WiFi4EU mit einem Gutschein in Höhe von 15.000 Euro kristallisiert sich heraus, dass der Zuschuss aufgrund der Anforderungen des Programms nur für einen Teil der Hardware ausreichen wird und die Betriebskosten zusätzlich oben draufkämen. Aufgrund der verhältnismäßig hohen Kriterien ist bisher von der Inanspruchnahme des Gutscheins kein Gebrauch gemacht worden. Gleichwohl sind mittlerweile alle vorhandenen Router in öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Katlenburg-Lindau – mit Ausnahme der Burgbergschule Katlenburg auf ausdrücklichen Wunsch der dortigen Schulleitung – mit einem WLAN-Gastzugang frei als „KaLi free“ eingerichtet worden. Als Alternative zu WiFi4EU wird Freifunk nochmals beleuchtet.
10. Im Schulausschuss sind die Mädchentoiletten der Burgbergschule Katlenburg besichtigt worden. Aus der Elternschaft besteht die Forderung zu deren umfassenden Sanierung. Mangelnde Hygiene, Ängste der Kinder sowie schlecht schließende Türen sind in diesem Zusammenhang beklagt worden. Im Haushaltsplan 2020 ist daher Abhilfe durch einen Einstieg in die Sanierung mit neuen Trennelementen und bedarfsgerechten Toilettenbecken vorgesehen.
11. Fahrzeiten von Schülerinnen und Schülern aus Elvershausen zur Rhumetalschule im Flecken Lindau sind anlässlich von Klagen von Eltern wegen langer Wartezeiten vom Landkreis Northeim geprüft worden. Danach entstehen keine wesentlich längeren Fahrzeiten als zur Außenstelle der KGS Moringen in Nörten-Hardenberg. Geringfügige Mehrzeiten liegen im zumutbaren Umfang. Gleichwohl soll die Angelegenheit im Rahmen des nächsten Fahrplanwechsels noch einmal eingehend untersucht werden.

12. Durch die veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen sollen allerdings nunmehr auch bei GVFG-Maßnahmen die gleichen Regularien wie bei der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen gelten, so dass die Belastungen für die Anlieger deutlich geringer ausfallen werden, zum Beispiel beim Ausbau der Gemeindestraße „Taake“ in Elvershausen.
13. Zum Lückenschluss durch Bau eines Radweges zwischen Gillersheim und dem Flecken Lindau ist eine Alternativstrecke entlang der „Mordmühle“ mittlerweile beleuchtet worden. Ein Termin mit der Naturschutzbehörde hat stattgefunden. Momentan laufen weitere Gespräche mit den Feldmarkgenossenschaften Gillersheim und Lindau.
14. Im Zuge der Dorfentwicklung für die Dorfregion „Wir 5 im Rhumetal“ ist über die Projektgruppe „Kultur“ ein Kulturstammtisch initiiert worden, welcher mittlerweile zweimal erfolgreich getagt hat. Dabei wurde vereinbart, dass am 16.05.2020 eine große Kulturveranstaltung auf dem Gelände der Burg Katlenburg stattfinden soll.
15. Zur Thematik „Wirtschaftsförderung“ hat am 24.10.2019 erstmals ein Unternehmerstammtisch stattgefunden, welcher sehr gut angenommen wurde. Ein Folgetermin ist für die Monate Februar / März 2020 anvisiert.
16. Für die Gemeinde Katlenburg-Lindau ist zur Attraktivitätssteigerung eine durch das Fachbüro Harzkind begleitete und unterstützte Imagekampagne vorgesehen. Erste Arbeitsentwürfe liegen vor, das in Rede stehende Büro treibt die Angelegenheit zügig voran.
17. Um bessere Grundstücksoptionen für die Ausweisung von Gewerbegebieten zu erschließen, sollen Grundstücke per öffentlicher Aufforderung gesucht werden.
18. Grundstücksanfragen beim Land Niedersachsen für ein eventuelles Gewerbegebiet „Lindau Nord“ konnten bisher leider noch nicht zielführend zum Abschluss gebracht werden. Weitere Anlieger im fraglichen Bereich wären hingegen zum Verkauf bereit. Insofern sind die Gespräche mit dem Land fortzusetzen, wie z. B. beim Landesbeauftragten am heutigen Tage. Für die Erschließung des angedachten Gewerbegebiets wäre unter bestimmten Voraussetzungen eine Förderung denkbar.
19. Für die Erschließung eines neuen Baugebietes im Bereich der „Fliederstraße“ in Elvershausen ist mittlerweile ein Vertrag mit der Kirche abgeschlossen worden.
20. Die Hauptsatzung der Gemeinde Katlenburg-Lindau sieht bisher die Zuständigkeit für die Verfügung über Gemeindevermögen ab einer Größenordnung von 25.000 Euro beim Rat vor. Nunmehr wird diesbezüglich eine Änderung dergestalt vorgeschlagen, diese Zuständigkeit bis zu einer Wertgrenze bis 50.000 Euro auf den Verwaltungsausschuss zu delegieren (siehe auch TOP 10).
21. Das Gesundheitsamt hat aktuell die Trinkwasserversorgungsanlagen der Gemeinde Katlenburg-Lindau besichtigt. Demnach werden sowohl die durchgeführten Instandhaltungsmaßnahmen in Berka und Elvershausen als auch die geplanten Investitionen in Katlenburg und am Trinkwasserbrunnen Aspetal ausdrücklich positiv bewertet. Insgesamt zeigen sich die Anlagen der Wassergewinnung, -speicherung und –verteilung in einem sehr guten Zustand. An dieser Stelle sei ein Lob an Gemeindewasserwart Martin Niehoff angebracht.
22. Der Abwasserverband „Raum Katlenburg“ feierte in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Eine entsprechende Jubiläumsveranstaltung hat am 17.11.2019 mit einer Feierstunde stattgefunden.

23. Der Ausbauplan für eine flächendeckende DSL-Versorgung im Gebiet der Gemeinde Katlenburg-Lindau ist laut Mitteilung des Landkreises Northeim fertiggestellt. Eine Anschaltung ist gegeben. Höhere Bandbreiten können bei Bedarf gebucht werden.
24. Hinsichtlich des ehemaligen Tennisheimes Katlenburg ist nach Abstimmungen mit dem TSV Blau-Weiß Katlenburg und Herrn Schröder vom Naturerlebnis Katlenburg abgesprochen, das Objekt zur weiteren Entwicklung durch Naturerlebnis Katlenburg direkt in Gestattung zu bekommen und den TSV aus dem Gestattungsverhältnis herauszulösen.
25. Die eingeführte Beitragsfreiheit für den Besuch von Kindertagesstätten hat hinsichtlich der damit verbundenen finanziellen Belastungen kreisweit bei etlichen Kommunen zu Verschlechterungen geführt. Auch die Gemeinde Katlenburg-Lindau ist nunmehr davon betroffen und hat daher im dafür eingerichteten Härtefallfonds noch kurzfristig einen Antrag auf Abdeckung eines Defizits über circa 33.000 Euro gestellt.
26. Der Landkreis Northeim hat zwischenzeitlich eine Verwaltungssoftware mit Elternportal für die Anmeldung von Plätzen in Kindertagesstätten beschafft, welche künftig einheitlich im gesamten Kreisgebiet Anwendung finden soll. Das Portal ist mittlerweile „an den Start gegangen“. Probleme mit der Einbindung des katholischen Kindergartens Lindau in das Portal sollen in Kürze behoben sein, so dass dann auch diese Kindertagesstätte direkt „buchbar“ sein wird.
27. Für den Hort an der Burgbergschule Katlenburg ist zum 01.08.2019 die Aufstockung auf drei Gruppen mit bis zum 60 Kindern erfolgt.
28. Für den Kinderhof am Katelbach in Katlenburg ist zum 01.08.2019 ein Defizitausgleich beschlossen und die Suche nach einem professionellen Träger eingeleitet worden. Eventuell denkbar ist in diesem Zusammenhang auch die Übernahme der Trägerschaft für die Einrichtung durch die Gemeinde Katlenburg-Lindau.
29. Neben der im kommenden Jahr vorgesehenen Dachsanierung am Kindergarten Katlenburg zeichnet sich auch für den Kindergarten Lindau weiterer baulicher Sanierungsbedarf ab.
30. Der Betrieb einer dritten Krippengruppe in Gillersheim wurde zum 05.08.2019 aufgenommen.
31. Der Jugendpreis des Landkreises Northeim ist kürzlich auf der Katlenburg vergeben worden. Mit der langjährigen Ortsjugendpflegerin und Vorsitzenden des Ortsjugendrings, Heidrun Flügge, Flecken Lindau, konnte dabei auch eine Einwohnerin aus dem Gemeindegebiet für ihre Verdienste mit einem 1. Platz ausgezeichnet werden.
32. Mit der HSG Rhumetal hat ein intensives Gespräch nach Vorfällen der Lärmbelästigung bei den Nachbarn der Burgbergsporthalle Katlenburg sowie starker Verschmutzung des Hallenbodens stattgefunden. Weitergehende Gespräche mit der Reinigungsfirma sind ebenfalls zur Abstimmung geführt worden. Die HSG Rhumetal gewährleistet nunmehr die Reinigung des Spielfeldes im Zusammenspiel mit einer maschinellen Reinigung durch die Reinigungsfirma.
33. In den kommenden Wochen stehen folgende Termine auf der Agenda:

14.01.2020 Ortsbürgermeisterdienstversammlung
 24.01.2020 Sportlerehrung
 18.02.2020 Kreisverband Northeim des Niedersächsischen Städte- und
 . Gemeindebundes in Lauenberg
 19.02.2020 Kulturstammtisch Dorfgemeinschaftshaus Wachenhausen
 20.03.2020 Ehrungsveranstaltung der Feuerwehr im Flecken Lindau
 16.05.2020 KaLi-Kulturveranstaltung auf dem Burgberg

34. Die wichtigen Beschlüsse der Sitzung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Katlenburg-Lindau vom 05.12.2019 werden bekannt gegeben:
- Dorfregion, Ortsteil Berka: Vergabe Endausbau Lange Reihe
 - Dorfregion, Ortsteil Katlenburg: Burg, Vergabe Abbrucharbeiten Haupthaus
 - Dorfregion, Ortsteil Elvershausen: Unterdorfplatz, Vergabe a) Tiefbauarbeiten, b) Zimmererarbeiten
 - Dorfregion, Ortsteil Flecken Lindau: Vergabe Endausbau Gartenstraße
 - Ortsteil Elvershausen: Baugebiet „Westlich der Fliederstraße“, Verkauf eines Bauplatzes

Im Anschluss erfolgen Ehrungen für den Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Gillersheim, Tomas Schmidt, den Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Berka, Gunnar Bierwirth sowie den Gemeindebrandmeister, Sven Helmold. Alle drei Feuerwehrführungskräfte sind nunmehr länger als 15 Jahre in entsprechenden Tätigkeiten in Ehrenbeamtenverhältnissen zur Gemeinde aktiv. Durch BM Ahrens und RV Kreitz werden ihnen hierfür die Wappentafeln der Gemeinde verliehen. Beide bedanken sich für die wertvolle Arbeit der Feuerwehren und würdigen die Verdienste der Geehrten.

Zu Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Von der Möglichkeit, Fragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde an die Ratsmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung zu stellen, wird kein Gebrauch gemacht.

Zu Punkt 6: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 (BV-Nr. 79/19)

BM Ahrens führt einleitend aus, dass die Gemeinde Katlenburg-Lindau auch im zu Ende gehenden Haushaltsjahr 2019 erneut sehr viel bewegt habe. Anschließend gibt er einen detaillierten Überblick über die im laufenden Jahr getätigten wesentlichen Investitionsmaßnahmen. Als besonderes Erfolgsmodell stellt er dabei die neue Dorfregion „Wir 5 im Rhumetal“ heraus, für welche bereits etliche private und öffentliche Projekte umgesetzt werden konnten. Zusammen mit der Dorferneuerung für die Ortschaften Suterode und Wachenhausen kommen insgesamt 35 von rund 400 für den Bezirk Braunschweig gestellten Förderanträge für das Jahr 2020 aus der Gemeinde Katlenburg-Lindau und lösen ein Investitionsvolumen von mehr als 3 Millionen Euro aus.

Ein weiteres herausragendes Ereignis im Jahr 2019 sei zweifelsohne die kostenlose Bereitstellung eines LF-KatS-Fahrzeuges durch den Bund im Wert von 250.000 Euro gewesen, welche dank der akribischen Vorarbeit und einer erfolgreichen Bewerbung der Stützpunktfeuerwehr Katlenburg möglich wurde. Mit der für das Jahr 2020 anstehenden Auslieferung des neuen Hauptlöschfahrzeuges bekomme der Standort Katlenburg zudem ein weiteres „Schwergewicht“ im Fahrzeugpark zur Verfügung gestellt, wodurch die Ausstattung und Einsatzmöglichkeiten der Brandschützer nachhaltig gestärkt werden.

Zukunftsträchtige Investitionen seien darüber hinaus in erheblichem Maße erneut in den sozialen Bereich geflossen, so **BM Ahrens** weiter ausführend. Zu nennen sei hier in erster Linie der Bau und die Eröffnung einer dritten Krippengruppe im Gemeindegebiet am

Kindergartenstandort Gillersheim. Auch der Hort an der Burgbergschule Katlenburg sei zum 01.08.2019 um eine weitere reguläre Gruppe erweitert worden.

Günstige Standortfaktoren sowie moderate Steuer- und Gebührensätze seien unter anderem wesentliche Faktoren dafür, dass nicht nur die Einwohnerzahl der Gemeinde erstmals seit vielen Jahren wieder angestiegen sei, sondern dass darüber hinaus auch wieder verstärkt nach Bauplätzen angefragt werde. Dieser Nachfrage gelte es durch Ausweisung ebenso nachzukommen wie den Bemühungen um ein neues Gewerbegebiet, welches im Zuge einer verstärkten Wirtschaftsförderung eventuell in nördlicher Erweiterung der Ortschaft Flecken Lindau entlang der Bundesstraße angeboten werden solle.

Mit der Verabschiedung eines erneut soliden und nachhaltigen Haushaltsplans am heutigen Tage werde der Grundstock für die finanzielle Handlungsfähigkeit für das Jahr 2020 gelegt. Der Haushalt ermögliche Investitionen in einer für die Größenordnung der Gemeinde Katlenburg-Lindau beträchtlichen Dimension. Die angedachten Investitionsmaßnahmen werden perspektivisch vorgestellt.

Zum Abschluss seines Redebeitrags dankt **BM Ahrens** allen Ratsmitgliedern, den Ortsräten, der Feuerwehr, den Ehrenbeamten sowie den Bediensteten von Verwaltung und Bauhof für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr und wünscht allen Anwesenden und deren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2020.

Gemeindekämmerer (GK) Rust stellt in einer Powerpoint Präsentation den Haushalt für das Jahr 2020 vor, welcher der vierte Haushalt unter seiner Federführung ist. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Überschuss von 325.700 € ab. Die Erträge steigen im Vergleich zum Vorjahr auf 11.239.100 € an. Grund dafür sind steigende Schlüsselzuweisungen und Zuwendungen, die auch die geringeren Steuererträge kompensieren.

Die Aufwendungen sind mit 10.913.400 € ebenfalls höher als im Vergleich zum Vorjahr. Trotz der prozentualen Senkung des Kreisumlagesatzes, steigen die dort entstehenden Abgaben an auf 3.720.000 €. Ferner steigt der Personalaufwand auf 2.200.000 € und der Defizitausgleich der Kindertagesstätten auf rund 1.300.000 €.

Ferner rechne er mit einem Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 685.500 €. Die investiven Auszahlungen belaufen sich im Jahr 2020 auf 2.849.700 € und steigen erneut deutlich an. 1.053.500 € davon werden aus investiven Einzahlungen gedeckt, was in etwa der Höhe des Vorjahres entspricht. Es werden keine neuen Kredite aufgenommen. Eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 89.000 € liegt vor und eine Liquiditätskreditermächtigung in Höhe von 1.000.000 €.

Weiter stellt **GK Rust** vor, dass keine Neuverschuldung statfinde und Investitionskredite nur in Höhe der Tilgung aufgenommen werden. 2021-2023 ist ebenfalls keine Neuverschuldung vorgesehen. Die sogenannte „magische Schuldengrenze“ von 3.000.000 € wird deutlich unterschritten.

Als vier große Investitionen im Jahr 2020 zählt **GK Rust** die Erschließung der Baugebiete Elverhausen – Fliederstraße und Wachenhausen – Thiehofsfeld, die Sösebrücke in Berka, Maßnahmen zur Wasserversorgung und die Beschaffung eines HLF 20 für die Feuerwehr Katlenburg.

Die vorgesehenen Investitionen werden im Schnitt zu rund einem Drittel durch Zuschüsse gedeckt, so u.a. durch die Förderung aus dem Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen.

Zum Schluss seiner mit großem Beifall bedachten Powerpoint Präsentation, weist **GK Rust** darauf hin, dass die Steuersätze auch für 2020 unverändert sein werden.

RM Steinmetz hofft, dass viele der im Rahmen der Dorferneuerung und Dorfentwicklung gestellten Anträge genehmigt werden, auch mit Hinblick auf die höhere Investitionssumme des Haushaltes. Die erfolgte Aufstockung um eine Stelle im Bauamt hält er für sinnvoll.

Hervorheben möchte er die Bauplätze am schiefen Berg in Katlenburg, die nun endlich bebaut werden, macht jedoch auf Probleme in Berka aufmerksam. Hier stehen keine Bauplätze mehr zur Verfügung. Eine weitere bauliche Entwicklung der Ortschaft sei wegen fehlender Verkaufsbereitschaft der Eigentümer gegenwärtig leider nicht möglich.

Lobend hervorheben möchte **RM Steinmetz** die neu geschaffene Sösebrücke in Berka für 600.000 €. Weiterhin hält er die Unterstützung des Kinderhofes für wichtig, um das dortige großartige private Engagement des Trägervereines zu unterstützen.

RM Steinmetz gibt einen Ausblick auf das Jahr 2020 und führt aus, dass der Ergebnishaushalt höher als 2019 wird und Überschüsse für investive Maßnahmen genutzt werden. Beim Finanzhaushalt ergänzt er, dass Rücklagen in Höhe von 1.100.000 € vorliegen. Für die Aufstellung des Haushaltes und die gute Arbeit in den letzten Jahren dankt er Herrn Rust.

Über die Arbeit innerhalb des Gemeinderates äußert **RM Steinmetz** hingegen Kritik. Er beklagt eine falsche öffentliche Darstellung der CDU-Fraktion im Zusammenhang mit der Wahl der neuen Gleichstellungsbeauftragten und wünscht sich für die Zukunft mehr Sacharbeit und generell ein besseres Miteinander. Eine Profilierung sei auf kommunaler Ebene nicht notwendig. Die Bürgerinnen und Bürger würden das auf lange Sicht bestrafen. Konsens und Verständigung seien wichtig.

Abschließend kündigt **RM Steinmetz** zum 31.12.2019 seinen Rücktritt als Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion an. Ein Nachfolger sei derzeit noch nicht gefunden.

Zum Schluss bedankt er sich bei allen Beteiligten und wünscht frohe Festtage.

RM Sander dankt Herrn Ahrens und Herrn Rust für die Haushaltsgespräche, die im Vorfeld mit den Fraktionen geführt wurden.

Weiterhin lobt er den Haushaltsplan als solide und zukunftsorientiert, aufgrund des hohen Investitionsvolumen von 2.800.000 €. Der Haushalt lasse ferner Spielraum übrig. Eine mögliche Senkung der Gewerbe- und Grundsteuern halte er aufgrund der kommenden Projekte und der nur sehr geringen Entlastung für die Bürgerinnen und Bürger momentan für wenig sinnvoll.

Zudem vergleicht **RM Sander** das Leitbild der Gemeinde Katlenburg-Lindau mit dem Haushaltsplan und schließt seinen Vergleich mit den Worten „Eine starke Gemeinde, eine starke Gemeinschaft, ein starker Haushalt“.

Abschließend bedankt sich **RM Sander** bei allen Mitgliedern der Gemeindeverwaltung, der Räte sowie der Feuerwehren für die gute Zusammenarbeit.

RM Martynkewicz dankt Herrn Ahrens für die gute Koordinierung der Vorschläge aus der Politik. Weiterhin geht sie auf Herrn Steinmetz ein und sagt, dass reibungslose Vorgänge nicht zwingend das Beste sind, eine gesunde Streitkultur nicht schade und Profilschärfung auch auf kommunaler Ebene durchaus richtig sei.

Fortschritte sieht **RM Martynkewicz** in der Jugendarbeit und lobt die zusätzlichen dort bereitgestellten finanziellen Mittel. Hervorheben tut sie ein durch Demokratie leben! gefördertes Zeitzeugengespräch mit einer Holocaust-Überlebenden in der „Rhumetalschule

Lindau“, welches den anwesenden Schülerinnen und Schülern gefallen habe und zu vielen Nachfragen anregte.

Einer anderen Auffassung sei sie jedoch nach wie vor, wenn es um die Verteilung der Kreisumlage gehe.

Ihr besonderer Dank gilt dem Bauamt und dem Bauhof für deren Arbeit, Herrn Rust, Uwe Lebensieg und der SPD / FWG Fraktion für die gute Zusammenarbeit sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, dem Rat und den ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde.

Einstimmig wird beschlossen:

"Der von der Verwaltung und den Ausschüssen erarbeitete und allen Mitgliedern des Gremiums vorliegende Entwurf wird als Haushaltssatzung der Gemeinde Katlenburg-Lindau für das Haushaltsjahr 2020 mit im Einzelnen folgenden Daten

1.	im <u>Ergebnishaushalt</u> mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1.	der ordentlichen Erträge auf	11.239.100 €
1.2.	der ordentlichen Aufwendungen auf	10.913.400 €
	Saldo:	+ 325.700 €
2.	im <u>Finanzhaushalt</u> mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1.1.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.347.100 €
2.1.2.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.661.600 €
	Saldo:	+ 427.800 €
2.2.1	Einzahlungen für Investitionen	1.053.500 €
2.2.2	Auszahlungen für Investitionen	2.849.700 €
	Saldo:	-1.796.200 €
2.3.1	Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	417.000 €
2.3.2	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	417.000 €
	- davon Umschuldung: 300.000 €	
	Saldo:	0 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag	
- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	11.817.600 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	12.928.300 €

Gesamtbetrag der Kredite	117.0000 €
---------------------------------	-------------------

Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	89.000 €
--	-----------------

Höchstbetrag der Liquiditätskredite	1.000.000 €
--	--------------------

Steuersätze für die Gemeindesteuern	
- Grundsteuer A	370 v.H.
- Grundsteuer B	360 v.H.
- Gewerbesteuer	380 v.H.

beschlossen.“

Zu Punkt 7: Beförderung von Gemeindebeamten (BV-Nr. 80/19)

BM Ahrens lobt Herrn Rust und hebt dessen gelungene Arbeit hervor. Insbesondere die Aufarbeitung der noch ausstehenden Jahresabschlüsse führte dazu, dass die Gemeinde im Vergleich zu anderen Kommunen sehr gut dastehe.

Ferner seien in der heutigen Zeit neue Anforderungen, gerade im Zuge der Digitalisierung, vorhanden, welche Herr Rust sehr gut bewältige. Die Beförderung sei auch deswegen gerechtfertigt, um ihm eine berufliche Perspektive für seine Arbeit zu geben. Zum Schluss verweist **BM Ahrens** darauf, dass die Beförderung nicht unmittelbar gelte, sondern erst, sobald der neue Haushaltsplan in Kraft tritt.

Der Rat beschließt einstimmig:

„Zum 01.01.2020 wird der Gemeindeamtmann Klaus-Dieter Rust zum Gemeindeamtsrat (Besoldungsgruppe A 12 BBesG) befördert.

Der Stellenplan für das Jahr 2020 wird entsprechend geändert und im Rahmen der Haushaltssatzung 2020 beschlossen.

Die nach Inkrafttreten des Haushalts 2020 mögliche Planstelleneinweisung soll zum 01.01.2020 erfolgen.“

Zu Punkt 8: I. Nachtrag zur Straßenausbaubeitragssatzung (BV-Nr. 86/19)

BM Ahrens stellt dar, dass eine Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung erforderlich sei, da der Landtag ein entsprechendes Gesetz verabschiedete. Zuwendungen und Zuschüsse kommen nun zu je 50% den Bürgerinnen und Bürgern und der Gemeinde zu Gute. Die Satzung bekomme ferner einen neuen Namen.

Der Rat beschließt einstimmig:

„1. Der Titel der Satzung wird geändert in:

„Satzung der Gemeinde Katlenburg-Lindau über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen nach den §§ 6 und 6 b des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (Verkehrsanlagenausbaubeitragssatzung)“

2. § 4 (3) enthält folgende Fassung:

„(3) Zuschüsse Dritter werden gem. § 6 b Abs. 1 Satz 2 NKAG, abweichend von § 6 Abs. 5 Satz 5 NKAG von dem nach § 6 Abs. 3 NKAG ermittelten Aufwand abgezogen, soweit der Zuschussgeber nichts anderes bestimmt hat.“

Zu Punkt 9: Dorferneuerung Wachenhausen; Fertigstellungsbeschluss Straßenausbau Talstraße (BV-Nr. 86/19)

Der Rat beschließt einstimmig:

„Mit dem Eingang der letzten Unternehmerrechnung (Rechnung TBS Riedel Bau GmbH, Sondershäuser Straße 2, 99707 Kyffhäuserland, vom 15.10.2019 / Rechnungsnummer: 65 20 19) am 07.11.2019 ist die Straßenausbaumaßnahme „Talstraße“, OT Wachenhausen, im Sinne des Straßenausbaubeitragsrechtes der Gemeinde Katlenburg-Lindau endgültig hergestellt.

Der Ausbaubereich, der hiermit festgestellt wird, ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Übersichtsplan.

Die „Talstraße“ ist eine Straße mit starken innerörtlichen Verkehr im Sinne der Straßenausbaubeitragssatzung (§ 4 I Nummer 2).“

Zu Punkt 10: I Nachtrag zur Hauptsatzung; § 3 a) Ratszuständigkeit; Anhebung der Zuständigkeitsgrenze auf 50.000 Euro (BV-Nr. 87/19)

Der Rat beschließt einstimmig:

„§ 3 a der Hauptsatzung der Gemeinde Katlenburg-Lindau wird wie folgt geändert:

Der Betrag „25.000 €“ ist zu streichen und durch den Betrag „50.000 €“ zu ersetzen.“

Zu Punkt 11: Anfragen

RM Grote bittet bereits zum 15. Mal wiederum um Spenden für die jährliche „Aktion Advent“ Spendenaktion der HNA.

Gemeindebrandmeister Helmold dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und dem Rat für eine gute Zusammenarbeit, gute Gespräche und wünscht allen frohe Festtage.

RV Kreitz bedankt sich ebenfalls bei allen genannten Gruppen und explizit auch bei der Presse. Er freue sich auf weitere Zusammenarbeit und wünscht ebenfalls frohe Festtage. Weitere Anfragen sind nicht zu verzeichnen. **RV Kreitz** schließt um 20:35 Uhr die öffentliche Ratssitzung.

Hans-Dietmar Kreitz
Ratsvorsitzender

Uwe Ahrens
Bürgermeister

Stefan Peinemann
Protokollführer